

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920**

274 (7.10.1920) Erstes und Zweites Blatt





Aus den Parteien.

Spaltung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei in Württemberg.

In Ergänzung unserer kurzen Notiz über die Spaltung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei in Württemberg werden uns von unserem Stuttgarter Korrespondenten noch folgende Einzelheiten berichtet: Auf dem außerordentlichen Parteitag der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei in Stuttgart...

den Geschehnissen für zwecklos halte, weil es seinen Entwurf möglichst bald dem Reichsrat vorlegen sollte und es den Beamtenvertretungen sodann überlassen müßte, ihre etwaigen Gegenvorstellungen beim Reichsrat vorzubringen.

Eine solche hatten dieser Tage auch der Badische Beamtenbund, die Bundeskonferenz der Reichsgemeinschaft beruflicher Eisenbahnbeamten und -Kamärierer, der Deutsche Eisenbahnerverband (Gau Baden), die Gewerkschaft beruflicher Eisenbahnbeamten (Landesgruppe Baden), die Reichsgemeinschaft der Reichspost- und Telegraphenbeamten (Bezirk Karlsruhe) und der Zentralverband der Gemeindefunktionäre im großen Reichshaus in Karlsruhe abgehalten.

ten Schulden der Gemeinden auch noch zu übernehmen, da die Verhinderung deutscher Adressen und Privatverleihen im Ausland während des Krieges ein nicht unbedeutendes Ausmaß angenommen hat.

Der Badische Staat befindet sich im finanziellen Situation. Neben den Milchschulden, die wegen des Reichsverbotes während des Krieges nicht bezahlt werden konnten, kommen in hohem Maße Frankenschulden für einheimische Post- und Schlichtungsstellen, sowie Sparkassen- und Privatbanken vor.

Annahme des Teilarztes für Angestellte des Staates.

Am Mittwoch vormittag wurde im Finanzministerium der im Auftrage an den Reichsrat für Angestellte in langen Beratungen gefasste Teilarzt für Angestellte des badischen Staates durch die Vertreter der Angestellten-Gewerkschaften unterzeichnet.

Letzte Nachrichten.

Der Betriebsrätekongress.

10. Berlin, 6. Okt. In der heutigen Sitzung des Betriebsrätekongresses erklärte der Bergarbeiter Kiel, die Arbeiter wollten zur Durchführung des Spaer Abkommens tun, was sie könnten, aber sie wollten nicht hungern, um den Ansprüchen des Auslandes zu genügen.

Der Moabiter Ausflug beendet.

10. Berlin, 6. Okt. Der Streik beim Elektrizitätswerk in Moabit ist beendet.

Der Ausfall der Zeitungsangestellten in Berlin.

10. Berlin, 6. Okt. Heute vormittag fanden vor dem Schlichtungsausschuß Groß-Berlin Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern in Zeitungs- und Druckgewerbe und den noch im Ausstand befindlichen Angestellten statt.

Der Preis des Wiener Volkstheaters wurde mit Herunterminderung der Komödie „Professor Verruchthard“ von Arthur Schnitzler gesprochen.

Ein Faust Bononi. Ferruccio Bononi, der wieder in Berlin wirkende Meister, veröffentlicht heute eine Dichtung für Mussi „Dr. Faust“.

Kunst und Wissenschaft.

Von der Landesmusikschule. Den Professoren der Technischen Hochschule Oberaurai Dr. Billing und Oberaurai Ränger sind vom Ministerium des Kultus und Unterrichts beauftragt in der Musikabteilung der Landesmusikschule, letzterem in Keramik erteilt worden.

Siegfried Wagners Oper „Sonnenaufgänger“, die in einer stützenden Aufführung, unter Leitung des musikalischen und Wagnerschen Ikonisten

gruppen ein Abkommen zu treffen, das aber von diesen abgelehnt wurde. Ein hierauf erfolgter Schlichtungsausschuß, der weit über jenen Vergleichen hinausging, wurde deshalb von den Arbeitgebern abgelehnt.

Der neue japanische Botschafter in Paris.

Paris, 6. Okt. Der neue japanische Botschafter in Paris ist überreichte gestern dem Präsidenten der Republik sein Beglaubigungsschreiben.

Befreiung der staatlichen Eisenminen auf Elsaß durch Arbeiter.

Mailand, 6. Okt. Dem „Corriere della Sera“ zufolge haben die Arbeiter die dem Staat gehörenden Eisenminen auf der Insel Elba in Besitz genommen. Sie verlangen die vollständige Ueberlassung der Minen zur Ausbeutung.

Die spanische Sozialpolitik.

Madrid, 6. Okt. (Agence Havas.) Dato begab sich gestern zum König und kündigte ihm an, daß er beim Zusammenritt der neuen Cortes eine Anzahl Gesetzesentwürfe einbringen wird, die den sozialen Frieden wiederherstellen und den Terror bekämpfen sollen.

Mexiko.

Washington, 6. Okt. Das Staatsdepartement demontiert, daß England, Frankreich und die Vereinigten Staaten ein Abkommen abgeschlossen hätten, um von Mexiko die während der letzten Revolution erlittenen Schäden 20 Millionen Dollar Schadenersatz zu verlangen.

Weimar, 6. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichspräsident hat im Hinblick auf die Notlage in den Kreisen der Schriftsteller der deutschen Schillerstiftung aus dem Dispositionsfond eine jährliche Beihilfe von 5000 Mark gewährt.



Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, Rheumatismus, Nieren-, Blasen- und Harnleiden, Sodbrennen, Diabetes usw. Brunnenschriften durch das Fachinger Zentralbüro Berlin W 66, Wilhelmstr. 55

Um das Beamtenrätegesetz.

Die Einrichtung von Beamtenvertretungen wurde bekanntlich schon vor dem Krieg von der Beamtenenschaft gefordert und auch der Badische Beamtenbund hat bereits vor mehreren Jahren die Regierung um die Einrichtung einer Beamtenkammer ersucht.

Badische Politik.

Der badische Staat und die Milchschulden der Gremisgemeinden.

Der „Staatsanzeiger“ nimmt an den Presseerörterungen, die sich in den letzten Tagen an die obige Frage geknüpft haben, Stellung und sagt dabei, die betreffenden Gemeinden an der Schweizer Grenze haben die Frankenschulden deshalb machen müssen, weil die Reichsregierung im alten Staat es verboten habe, während des Krieges im Ausland für Warenimporte gemachte Schulden zu bezahlen.

Courtesine ausgepiffen! Unser Berliner Schauspieler schreibt: Kann man es unsern Komikern verargen, daß sie ihre Sterne mit Vorliebe in der finksternen Geistesnacht hochüberhörscher Poffenklecker leuchten lassen?

Man stelle in der Erinnerung die drei Courtesine-Figuren neben einander; den ruppigen Vertreter des Militarismus, den ferlerigen Spieler und den „Gemüthlichen Kommissar“ den größtmöglichen tobensten Beamten mit dem Biederfermentvermögen und man hat das Kallidoskop fallenberg. Germaun Klein: Wälzschiff Bundesministeriums. Man schreibt uns: Der neuernannte Leiter des Reichsministeriums für den öffentlichen Unterricht, Herr Dr. Koch, wird im kommenden Winter an der Spitze der Pöls nach in Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Darmstadt, Abonnementkonzerte geben.

Der erste Spielplan der Hera Zeiss im Münchener Nationaltheater enthält für 1920/21 an Aufführungen: „Der Weg zur Macht“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“.

Der erste Spielplan der Hera Zeiss im Münchener Nationaltheater enthält für 1920/21 an Aufführungen: „Der Weg zur Macht“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“. Die Aufführungen sind: „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“.

Reitung, an der Dresdener Staatsoper zum erstenmal aufgeführt wurde, brachte dem Komponisten begehrte Anerkennung.

Reitung, an der Dresdener Staatsoper zum erstenmal aufgeführt wurde, brachte dem Komponisten begehrte Anerkennung. Der Freispruch, dramatische Dichtung in 3 Akten von Fritz Dröpp, ist nach Mitteilung der „N. B. Landeszeitung“, vom Badischen Landesparlament in Karlsruhe zur Aufführung angenommen worden. Die Uraufführung findet Anfang Januar statt.

gewiß schönere Gaben, in denen sie ihre Jugend auszubilden könnte. Der Beifall des gut besetzten Hauses war stark und herzlich.

Die Aufführung des „Herr der Welt“ im Münchener Nationaltheater enthält für 1920/21 an Aufführungen: „Der Weg zur Macht“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“.

Die Aufführung des „Herr der Welt“ im Münchener Nationaltheater enthält für 1920/21 an Aufführungen: „Der Weg zur Macht“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“, „Der Herr der Welt“.

derische Ernst Saedels und die Enthüllung seines Denkmals verbunden.

Die diesjährige Kunstausstellung in Berlin wird am 12. November im Bundesausstellungsgelände am Tiergarten eröffnet werden. Sie bringt eine Anzahl von Sammelausstellungen verschiedener Künstler und eine große Wandmalerei: den Ehrensaal mit ein Künstler der Novembergruppe aus, und in dem großen Bildsaal sind Künstler mit Wandbildern vertreten. Die als Maler und Aussteller der Novembergruppe und dem Sturm, der freien und Berliner Sezession, dem Verein Berliner Künstler nahe stehen. Oberländer 75. Geburtsstag. Meister Hoff Adam Oberländer, unter den deutschen Künstlerhumoristen der seine und dabei ein Maler von hohen Gaben, begeht heute seinen 75. Geburtstag. Als Mitarbeiter der „Fitzingener Blätter“ seit 1868, als Maler ebenso kleiner wie seiner Tüchlein hat er seinen festen Platz in der Geschichte der deutschen Kunst. Die Nationalgalerie besitzt sein Bild „Auf der Himmelstiefe“, die beiden Berliner Sezessionen führen ihn unter ihren Ehrenmitgliedern. Die rein menschliche, lebensvolle Komik seiner Schöpfungen kommt diesem Manne aus der harmlosen Feinheit eines sonnenigen Lebens.

Wirtschafts- und Handels-Zeitung des Karlsruher Tagblattes

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse. w. Berlin, 6. Okt. Die Börse war heute weniger unternehmungslustig und zu Abgängen geneigt, da der teilweise Streik der Elektrizitätsarbeiter, die Arbeitslosendemonstrationen und angeblich neue Steuerprojekte, durch die hauptsächlich Valutapapiere getroffen werden sollen und ferner das neuerliche Steigen der Devisenkurse verstimmt. Das Angebot überwiegt, führte aber nur ausnahmsweise zu erheblichen Kursrückgängen. Einzelne Papiere waren höher. Daimler gewannen 12 Proz., Köln-Rottweil 4 Proz., dagegen waren Buderus 13 Proz., Bismarckhütte 1 Proz., Deutsch-Luxemburg 7 Proz., Laurahütte 9 Proz., Adlerwerke Kleyer 10 und Gebrüder Böhrler 12 Proz. niedriger. Valutapapiere waren im Einklang mit der Steigerung der Devisenkurse höher.

Berliner Kursnotierungen

Table with 2 columns: 6. Okt. 5. Okt. and 6. Okt. 5. Okt. listing various stocks like Schanatangh, Gr. B. Straßent., Baltimore, Prinz Heinrich, etc.

Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 6. Okt. Die gestrige Grundstimmung erhielt sich auch heute, wobei man für mexikanische Werte größere Käufe der Spekulation bemerkte. Bemerkenswert war, daß die Tendenz für Devisenkurse zunächst sehr fest war, und einen größeren Einfluß auf Valutapapiere ausübte. Bald trat eine Abschwächung hervor, die auf Streiknachrichten zurückgeführt wurde. Stark betroffen wurden davon Montanpapiere, wobei besonders stark Gelsenkirchen rückgängig waren und bei Beginn 18 Proz., Buderus 16 Proz. verloren. Auch Oberbedarf schwächer. Phönix 565 plus 2 Prozent. Rhein Stahl 505 minus 5 Proz. Elektro Deutsch-Ueberssee fest: 1027, Licht und Kraft mit 175 13 Proz. niedriger. In Nachfrage standen Schuckert, welche 4 Proz. anzogen. A.E.G. 299, Bad. Anilin gaben 10 Proz. nach, während Griese höher gingen. Farbwerke Höchst stellten sich etwas schwächer. Nordd. Lloyd 182, Deutsch-Petroleum 1560, Augsburg-Nürnberg 360 Geld genannt. Die Tendenz am Markte der Kassa-Industriepapiere war fest. Zellstoff Waldhof 4 Proz. höher. Maschinenfabrik Eßlingen gesucht im Verlaufe trat eine Abschwächung in Mexikanern ein. Privatdiskont 4 Proz. und darunter.

Frankfurter Kursnotierungen

Table with 2 columns: 6. Okt. 5. Okt. and 6. Okt. 5. Okt. listing various stocks like Deutsche Bank, Darmstadt Bank, Rirsch Kupfer, etc.

Vom Devisenmarkt.

Table with 2 columns: 6. Oktober and 5. Oktober listing exchange rates for various locations like Antwerpen-Brüssel, London, Paris, etc.

Table with 2 columns: 6. Okt. and 5. Okt. listing exchange rates for various locations like Rotterdam-Amsterdam, Brüssel, etc.

Table with 2 columns: 6. Okt. and 5. Okt. listing exchange rates for various locations like Deutschland, Wien, Prag, etc.

Schiffahrt. Scheitern des Hapag-Harriman-Abkommens? „World“ behauptet, die ganze Abmachung zwischen Harriman und Hapag sei für Amerika ungültig. Harriman kündigt die Veröffentlichung des ganzen Vertrags an. Bei der Hamburg-Amerika-Linie liegt eine Bestätigung nicht vor. Man steht bei der Direktion auf dem Standpunkt, daß, wenn wirklich ernsthaft eine Lösung drüben ins Auge gefaßt würde, sie wohl darüber unterrichtet wäre.

Allgemeine Wirtschaftsfragen.

Der Reichswirtschaftsminister für individuellen Preisabbau. Gelegentlich von Feuerungsunruhen haben Preisprüfungsstellen vielfach plöbliche und willkürliche Preisbestimmungen angeordnet. Die Stellung des Reichswirtschaftsministers zu dieser Frage kommt in einem Rundschreiben des Ministers an sämtliche Preisprüfungsstellen zum Ausdruck, das die Hauptgedenksätze des deutschen Einzelhandels veröffentlicht. Es heißt da: „Aus Anlaß der Feuerungsunruhen sind bei mir seitens des Einzelhandels wiederholt Klagen über Verhinderung von Preisen vorgebracht worden. Insbesondere mündet der Handel sich gegen willkürliche Preisfestsetzungen und gegen den Schematismus einer gleichmäßigen, alle Waren und diefe in gleicher Stärke treffenden Verhöfzung. Soweit die Wirksamkeit von Behörden bei den den Beschwerden zugrunde liegenden Fällen Rattgefunden hat, kann das Einsetzen der behördlichen Autorität zur Erzielung eines wirtschaftlich als Willfür

zu bezeichnenden Preises nicht als erwünscht angesehen werden. Wenn Behörden Preise festsetzen, müssen sie wirtschaftlich gerecht sein. Wenn eine gerechte Festsetzung ihnen objektiv oder subjektiv unmöglich ist, müssen sie sich zweckmäßig einer Mitwirkung enthalten. Die Tätigkeit der Behörden wird deshalb in der Regel in erster Linie darauf beschränkt sein, die Wirtschaftler zu veranlassen, ihre Preisforderungen im Rahmen des Angemessenen zu halten bezw. auf eine solche Höhe herabzusetzen, die den gesamten Verhältnissen entspricht. Es empfiehlt sich deshalb weiter auch, bei der Prüfung der Preise bezw. der Herabsetzung gewisse individuelle Besonderheiten zu berücksichtigen. Eine Vereinbarung etwa, daß alle Geschäfte eines Handlungszweiges einen gleichen Satz v. H. auf ihre jeweiligen Preise zu gewähren haben, würde die Geschäfte, die bereits vorher von sich aus Preisermäßigungen haben eintreten lassen oder in ihrer Preisforderung von vornherein mäßig gewesen sind, härter treffen als die übrigen und sie nicht ermuntern, ihre Preise fürderhin niedriger als die anderen zu halten.“

Preisrückgang in England. Nach den von der „Pall Mall Gazette“ bei den zuständigen Stellen vorgenommenen Umfragen tritt überall eine Neigung zum Preisrückgang auf.

Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Gießerei-Fachleute (E. V.). In der kürzlich in Stuttgart abgehaltenen 18. ordentlichen Versammlung süddeutscher Gießereifachleute aus Baden, Württemberg und Bayern wurde einstimmig die Gründung der süddeutschen Gruppe beschlossen und durchgeführt. Der Zweck der Gruppe ist, in regelmäßigen Zusammenkünften zu allen wichtigen Fragen des Gießereifaches durch Vorträge und regen Meinungs-Austausch unter den Fachgenossen Stellung zu nehmen und auf diese Weise zu einer tatkräftigen Förderung unseres Gießereiwesens und wirtschaftlichen Lebens beizutragen. Beitrittserklärung und Zuschriften sind an den Vorsitzenden der Gruppe, Dipl.-Ing. Hans Klemm, Oberlöffelheim oder dem Schriftführer, Betriebs-Ingenieur Otto Oberhäuser, Oberlöffelheim, zu richten. Diese sind zu jeglicher Auskunft bereit.

Hühneraugen. Hornhaut, Schwielen, Warzen. Kukirol 100000fach bewährt. In Apotheken & Drogerien erhältlich.

Heute 7 1/2 Eintracht. Rebner-Quartett. I. Kammermusikabend. Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

Hanka Hing-Fahrt. Arthur Festner. Verlobte. Karlsruhe, im Oktober 1920.

Stadt Karten. Jenny Ortlieb. Alexander Palm. Verlobte. Wangen, Baden. Karlsruhe i. B., Wielandstr. 2.

Stadt Karten. Gretel Lion. Max Breitbarth. Verlobte. Konstanz. Karlsruhe.

Süßer neuer Pfälzer Weißwein. Franz Fischer & Cie. Steinstraße 29. Brautkranze. Brautschleier empfiehlt W. Eims Nachf. Kreuzstraße 4.

Badisches Landestheater. Donnerstag, den 7. Oktober 1920. Neu einstudiert: Madame Butterfly. Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch v. Alfred Brüggemann. Musik v. Giacomo Puccini. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Karlsruhe-Künstlerhaus Großer Saal. Sonntag, den 10. Oktober 1920, abends 7 Uhr. Liederabend. Hans Wedelich, Tenor (München). am Flügel: Alfons Brandl, München.

Eintrachtsaal. Donnerstag, d. 14. Okt. abends 7 1/2 Uhr. Tanz-Abend. Ruth Schwarzkopf. Tänz nach: Chopin, Drigo, Grieg, Haydn, Heller, Korngold, Rameau.

Prima Salat- und Speise-Kartoffel. sind eingetroffen. Bestellungen werden noch angenommen. Stedlinger & Schofer, Fernstraße 31. Telefon 6080.

Klavier-Reparaturen. jeder, auch schwierigsten Art, wie Einbau neuer Stimmstöcke, Neubesaitung in Ia Kupferdraht, Neubau von Klavieren in Eisenblech oder Galalith, Neuarmierung durchgespielter Hämmer, Neubesaiten der Mechaniken. Modernisieren sowie Polieren alter Klaviere. Kostenvoranschläge unverbindlich. Lager in neuen und gebrauchten Pianos, Flügeln und Tafelklavieren. Chr. Stöhr. Klavierbau und Reparaturwerke. Karlsruhe, Ritterstraße 11. Telefon 3997.

Adolf Stängle. Maß-Anfertigung. für Straßen-, Gesellschafts-, Ski-Kleidung. Reit- und Schneider-Kleider. Lager in guten Stoffen. Zirkel 32. Ecke Ritterstraße.

Strickwolle. sehr gute Qualitäten in graumeliert und schwarz empfiehlt C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6, Inh.: Otto Kindler.

Fußbodenlacke - Bodenwische. Bodenöl - Stahlspäne - Holzbeizen - Stofffarben. Maler-Utensilien. vorrätig in Farbengeschäft Waldstraße 15, beim Colosseum.

Vom 4. bis 9. Oktober 1920 werden wir in Ludwigsburg, Hotel „Herzog Eberhard“ und vom 11. bis 14. Oktober 1920 in Freiburg i. Br., Hotel „Roseneck“ anwesend sein, um künstliche Augen nach Natur für die Patienten anzufertigen und einzupassen. F. Ad. Müller Söhne. Anstalt für künstliche Augen. Wiesbaden. Wir bitten auf Namen u. Zeit genau achten zu wollen.

Neuanlegen und Instandhaltung von Zier-, Haus-, Formobst und Gemüsegärten, sowie das Schneiden der Formobstbäume übernimmt hier und auswärts bei billiger fachgemäßer Bedienung Paul Bardenwerper. Kunst- und Landschaftsgärtner. Werderstr. 10, 4 Treppen.

Heirat. Ein Beamter, ev. am 20. 09. 1920, sehr tüchtig u. angesehener Mann, wünscht Bekanntschaft eines alleinlebenden, Fräuleins oder einer Witwe ohne Kinder, zwecks Heirat zu machen. Vermög. erwünscht. Strenge Vertraulichkeit angefordert. Schriftl. Verbet. Nur ernstgemeint. Anträge m. Angabe der Verhältnisse sind zu richten unter Nr. 2830 ins Landtbl.

Ata. reinigt und scheuert alle Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw. Bestes Scheuerpulver für Haushalt, Gewerbe u. Industrie. Vorzüglicher Herdputz. Überall erhältlich. Henkel & Cie., Düsseldorf. Fabrikanten von „Sif“ und Henkel's Bleich-Soda.

Karlsruher Fußballverein, e. V. Schirmherr: Prinz Max von Baden. Geschäftsstelle: Zirkel 29. Tel. 1193.

Donnerstag, 7. Okt. 1920 1/2 8 Uhr abends, i. Moninger (Gartensaal). Monatsversammlung und anschließend Spielerversammlung. Diejenigen Spieler, die sich bereit erklärt haben, sich aktiv zu betätigen, haben sich einzufinden.

Sonntag, 10. Oktober 1920. I. Mannsch. u. A.H.-Mannsch. in Freiburg. Treffpunkt 1/2 10 Uhr Hauptbahnhof. III. Mannsch. in B.-Baden. Treffpunkt 12 Uhr Hauptbahnhof. VI. und VII. Mannsch. in Linkenheim. Bekanntgabe d. Abfahrt durch d. Spielführer. Abends: Gem. Beisammensein i. Moninger (Garten).

Jalousie-Rolläden. Reparaturwerkstätte. W. Bäuerle, Ruppurrerstraße 10.

Ulster - nur eigene Webkate, in verschiedenen Formen und Farben 390,- 475,- 575,- netto.

Julius Löwe, Werderplatz 25.

Uebnahme des Blumengartens im Stadtpark.

Der Karlsruher Stadtpark hat von einem Teil ein Stück hergeben müssen, auf dem die neuen Stadtparkdirektoren...

Den Damen der Familie Wolff wurden von den letzten Blüten des nun schon zur Verblühtheit gewordenen Rosenzweigs überreicht.

bei seinem Großvater war, kam vor 8 Tagen unter die eiserne Egge und verletzte sich leicht am Kopfe.

! Schoppsheim, 6. Okt. In der Nähe von Ehrstberg wurde die 14jährige Landwirtschöcher Anna Meyer tot aufgefunden.

! Säckingen, 6. Okt. Während eines Fußballspiels in Murg wurde der 20jährige Landwirtssohn Hans Walter von Delling durch einen Fußtritt an der Schläfe so schwer verletzt, daß er starb.

! Konstanz, 6. Okt. Der Leiter der Kreuzlinger Filiale des Kohlengroßhandels M. Stromeyer u. Co. in Konstanz, Roth-Fronmberg, hat sich Peruntrennungen in Höhe von ungefähr 800.000 Franken aufzulösen kommen lassen.

Die beabsichtigte Betriebseinstellung der Badischen Lokalbahnlinien Akt.-Ges.

Wir erhalten folgende Zuschrift: Seit Monaten kämpfen die badischen Nebenbahnen mit den größten finanziellen Schwierigkeiten.

Aus Baden.

Landesversammlung des Verbandes badischer Gemeindevorstände.

— Gernsbach, 6. Okt. Am Sonntag fand hier die 11. Landesversammlung des Verbandes badischer Gemeindevorstände statt.

Nach Erledigung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten sprach der Verbandsvorsitzende über die neue Gemeindeordnung, die nach dem dem Landtag vorliegenden Entwurf, den heutigen Anforderungen entspricht und den Gemeinden ihre volle Freiheit garantiert.

Im weiteren Verlauf der Tagung berichtete Gemeindevorstandsrat G. r. m. p. a. von Rudolfzell über den Entwurf zum Fürsorgegesetz, das eine soziale Tat bedeute, wenn es auch nicht alle Erwartungen erfülle.

Die um den Verband verdienten Mitlieder A. L. e. g. -Willingen, W. e. i. f. -Emmendingen und Rechnungsrat B. u. n. d. s. c. h. u. -Konstanz wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

er, Heidelberg, 6. Okt. In der Meldung, daß das bisher interlokale Landes-Fürsorgegesetz am 1. Oktober ab von Niederbronnern Schwettern verabschiedet wurde, ist ergänzend und berichtend zu bemerken: Das Heidelberger Landesfürsorgegesetz ist am 1. Oktober in die Hände der Stütze für die Orthopädische Anstalt der Universität Heidelberg übergegangen.

a. Weinheim, 6. Okt. Durch eine Anzahl nächtlicher Einbrüche wurden aus den Lagerräumen der Großhandelsfirma Schneider u. Cie. am Bahnhof mehr als 20 Zentner Rüsse gestohlen.

! Kilsheim (b. Tauberbischofsheim), 6. Okt. Der 10jährige Sohn des Monteurs Adolf Grimm aus Mannheim, der seit einiger Zeit

Beschluß vom 30. Juli 1914 für die Verlegung und den doppelgleisigen Ausbau der Straßenbahn zwischen der Reichstraße und Weierheim bewilligte noch unverwendete Restkredit in Höhe von 53.919,05 M wird auf die Gesamtschuldsumme aufgerechnet, der Rest in Höhe von 330.000 M — 53.919,05 M = 276.080,95 M ist aus weiteren Anlehensmitteln mit einer Verwendungsfrist von 10 Jahren zu bestreiten.

Veranstaltungen.

Rebner-Quartett. Heute, Donnerstag, spielt abends 7 1/2 Uhr im Eintrachtssaal des Rebner-Quartetts im ersten der Neufelderischen jeds Kammermusikabende.

Arbeiterbildungsverein. kommenden Samstag, 9. Oktober, abends 7 Uhr, hält der Verein im großen Saale der städtischen Hofkuche die Feier seines 58. Stiftungsfestes.

Standesbuch-Auszüge.

Eheanträge. 4. Okt.: Karl Manshaupt von Auerbach, Wagner hier, mit Elisabeth Berner Witwe von Mannheim; August Wolf von hier, Maschinen-

Geburten. 29. Sept.: Ilse Maria Margarete, Vater Karl Sutter, Kaufmann, — 20. Sept.: Adolf Edgar, Vater Adolf Witterwolf, Bahnarbeiter, — 1. Okt.: Anneliese Ida Helene, Vater Heinrich Erb, Kaufmann, — 3. Okt.: Friederike Paula, Vater Carl Vogel, Schlosser; Charlotte, Vater Wilhelm Bornemann, Kaufm.; Helmut Hermann, Vater Carl Lehmann, Maroniermeister; Friederike, Vater Josef Käßle, Lehrer, — 5. Okt.: Adolf, Vater Ludwig Huber, Verm.-Agent, — 6. Okt.: Karoline Berta, Vater Wilhelm Edinger, Bäcker; Friederike, Vater Otto Strobel, Konditor.

Vom Wetter.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe Auf Grund land- und luftwetterkundlicher Messungen Beobachtungen vom Mittwoch, 6. Oktober 1920, 8 Uhr morgens (1916/21)

Table with columns: Ort, Luftdr. in mm, Temp. in Grad C, Windrichtung, Windstärke, Regen, Niederschlag in mm.

Beobachtungen badischer Wetterstationen 7. 7. morgens

Table with columns: Luftdr. in mm, Temp. in Grad C, Windrichtung, Windstärke, Regen, Niederschlag in mm.

Allgemeine Witterungsübersicht.

In unserem Gebiet blieb gestern noch hoher Druck vorherrschend, so daß wir trockenes und heiteres Wetter besaßen. Die Nachmittagstemperaturen erreichten in der Rheinebene nahezu 30 Grad.

Rhein-Wasserstände morgens 6 Uhr.

Table with columns: Station, Wasserstand in m, Datum.

Tagesanzeiger.

Donnerstag, 7. Oktober: Landestheater. „Madame Butterfly“, 7 Uhr. Konzertsaal. Keine Vorstellung. Eintrachtssaal. Rebner-Quartett. Casino. Variete, 8 Uhr.

Bestecke

reicher Auswahl — erster Fabrikate zu äußersten Tagespreisen J. Petry Wwe., Hofl. Kaisersstraße 102 Telephon 1558.

Aus dem Stadtkreise.

Fortführung der Straßenbahn nach dem Stadtteil Weierheim. Die Fortführung der städtischen Straßenbahn nach dem Stadtteil Weierheim im Auge der Reichsstraße durch die Gebärdenstraße bis zur Marie-Alexandra-Straße mit einem Gesamtaufwand von 330.000 M wurde vom Stadtrat genehmigt.

